Literarische Anzeigen.

Radcliffe Catalogue of 6317 Stars. Oxford 1860
(Parker).

Der vorliegende von dem gegenwärtigen Director der Sternwarte in Oxford, Herrn *Main*, herausgegebene Catalog enthält die Zusammenstellung aller, in den Jahren 1840 bis 1859 in Oxford angestellten, Beobachtungen der Circumpolarsterne, bezogen auf den Anfang von 1845. Die Zusammenstellung ist unmittelbar aus den Resultaten abgeleitet, die den einzelnen Jahrgängen der Beobachtungen hinzugefügt sind. Die Ungleichförmigkeit der ursprünglichen Reduction, bei der anfänglich die Elemente der Fundamenta, später die der Tab. Reg. benutzt wurden, ist daher auch in den gegenwärtigen Catalog übergegangen und dürfte bei scharfer Ermittelung von Eigenbewegungen nicht ganz zu übersehen sein.

Die Rectascensionen aus den Jahren 1840—43 sind am alten Passage-Instrument angestellt und haben daher bei Verbindung mit spätern Beobachtungen nur das halbe Gewicht erhalten. Das Coordinatensystem des Naut. Alm. für 1840 liegt durchweg dem Catalog zu Grunde.

Die Anordnung des Drucks ist eine sehr zweckmässige. Neben den laufenden Nummern des Catalogs findet man die Nummern aus Groombridge und Argelander-Ölzen; dann AR. und Pol.-Distanz, Praec. und deren Änderung, endlich die auf 1845 reducirten *Groombridgen* Örter, die angenommene Eigenbewegung und schliesslich die Angabe des Jahres, welches dem Mittel der Beobachtungen entspricht, sowie die Anzahl der letztern.

Das vorliegende Werk bildet den Abschluss einer beinahe 20jährigen Arbeit. Die Wissenschaft wird es als ein ehrendes Denkmal *Johnson's* dankbar erkennen.

Effemeridi Astronomiche di Milano per l'anno
1861. Milano 1860.

Im Anhang, der den Ephemeriden beigelegt ist, finden sich folgende Abhandlungen:

- 1) Determinazione del tempo e della latitudine del luoghi coll'uso d'un semplice Cannocchiale di *Francesco Carlini*.
- 2) Sulla direzione iniziale della coda delle comete, discorso di *G. V. Schiaparelli*.
- 3) Continuazione delle ascensioni rette et declinazioni di stelle comprese nella zona di 105° a 115° di distanza polare dell' abate *G. Capelli*.
- 4) Elementi degli Asteroidi.

Die unter 1 angeführte Abhandlung betrachtet vorzugsweise das von *Gauss* entwickelte Problem, aus 3 gleichen

Höhen Zeit und Polhöhe zu bestimmen. Der Verfasser zeigt, wie mit Anwendung eines einfachen auf einem Dreifuss aufgestellten Fernrohrs und mit Hilfe eines Niveaus die nöthigen Beobachtungsdata erlangt werden können.

In der zweiten Abhandlung giebt Herr *Schiaparelli* einen interessanten Beitrag zur Theorie der Cometenschweife. Unter alleiniger Voraussetzung, dass keine gegenseitige Wirkungen der vom Kern eines Cometen ausgehenden Partikeln stattfinden, entwickelt er im Anschluss an *Bessel's* Formeln die Coordinaten eines Theilchens in der Weise, dass die Natur der Kraft, mit welcher die Sonne und der Kern auf dasselbe wirken, in den Gleichungen unbestimmt bleibt. Er sucht dann die Richtung der Mittellinie des Schweifes in unmittelbarer Nähe des Kerns und findet, dass diese Richtung den Rad. Vector zur Tangente hat; ein Ergebniss, welches mit den Resultaten früherer Untersuchungen übereinkommt, aber dadurch bemerkenswerth ist, dass durchaus keine Voraussetzung über die Natur der wirkenden Kräfte im Spiel ist. Eine zweite, ebenfalls von jeder Hypothese unabhängige Folgerung ist die, dass die Krümmung des Schweifes an seinem Ursprung am stärksten ist und mit wachsender Entfernung vom Kern sich vermindert.

Herr *Schiaparelli* wird eine Vergleichung der Beobachtungen diesen Untersuchungen folgen lassen.

Scott, W. Astronomical Observations made at
the Sydney Observatory in the year 1859.
Sydney 1860.

Die Sternwarte zu Sydney, deren Erstlings-Beobachtungen der vorliegende Band enthält, ist im Jahre 1857 erbaut und für zwei Meridian-Instrumente und ein Äquatorial eingerichtet. Die gegenwärtige Ausrüstung besteht jedoch nur in einem ältern, kürzlich in England von *Simms* renovirten Transit Circle, der die vorliegenden Beobachtungen geliefert hat. Herr *Scott* hat keine Mühe gescheut, um dem Instrumente möglichst gute Resultate abzugewinnen, allein die gesamte Einrichtung desselben ist der Art, dass seine Ergebnisse kein Vertrauen erwecken. Man kann sich des Gedankens nicht erwehren, dass ein solches Instrument in einem neuen Institut nur als vorläufiger Nothbehelf betrachtet werden darf.

Das Instrument besteht aus einer Horizontalaxe, auf der Fernrohr und Kreis, fest zusammen verbunden, ganz unsymmetrisch so angebracht sind, dass die beiden Theile der Axe sich etwa wie 1 zu 4 verhalten. Zugleich ist ein Umlegen des Instruments und das Nivellement der Zapfen nicht ausführbar. Die letztern sind von so weichem Metall und von

so unregelmässiger Form, dass aus dieser Ursache Fehler von mehreren Secunden entspringen.

Diese Andeutungen werden genügen, um die Leistungsfähigkeit des Instruments zu kennzeichnen. Um so mehr muss man den Eifer des Astronomen anerkennen, der, mit einem so mässigen Hilfsmittel versehen, der Wissenschaft Nutzen zu schaffen sucht.

Herr *Scott* beabsichtigt, die Beobachtung von Sternen aus dem B. A. C. und Lacaille, deren erste Abtheilung der vorliegende Band liefert, fortzusetzen, jedoch mit Ausnahme derjenigen Sterne, die bereits am Cap beobachtet sind, oder deren Beobachtung dort unternommen wird. Sollte es aber nicht wünschenswerth sein, angesichts der Mängel des Instruments, durch häufige Beobachtung solcher Sterne, deren Örter etwa am Cap schon sicher ermittelt sind, den Resultaten der übrigen Beobachtungen einen grösseren Werth zu verschaffen?

Hoffentlich wird das brittische Gouvernement, das in so liberaler Weise die Wissenschaften fördert, die neue an einem so wichtigen Punkte gelegene Sternwarte mit Instrumenten versehen, deren Leistungen den gegenwärtigen Anforderungen entsprechen.

Schönfeld, E. Beobachtungen von veränderlichen Sternen. Aus Band XLII. der Sitzungsberichte der Wiener Academie. Wien 1860 (*Gerold*).

Herr Prof. *Schönfeld* giebt im vorliegenden Aufsatz die Zusammenstellung seiner in Bonn ausgeführten Beobachtungen der Veränderlichen aus den Jahren 1853—1859. Dieselben betreffen folgende Sterne: β Lyrae, δ Cephei, η Aquilae, ρ Persei, β Persei, S Cancri, σ Ceti.

Böhm und Karlinski. Magnetische und meteorologische Beobachtungen in Prag. 21. Jahrgang. Jan. 1 bis Dec. 31 1860. Prag 1861.

Capelli, G. Osservazioni meteorologiche eseguite nella specula di Milano negli anni 1848 al 1859 inclusivi. Milano 1861 (*G. Bernardoni*).

Die Schrift enthält die monatlichen Mittelwerthe der Angaben des Barometers und Thermometers, der Windrichtung, des Feuchtigkeitsgehalts u. s. w. für die Stunden 18^h, 21^h, 0^h, 3^h, 6^h, 9^h und 12^h.

Sonnendorfer, R. Über die Bahn der Concordia. Aus Band XLIII. der Sitzungsberichte der Wiener Academie.

Der Verfasser hat aus den 30 vorhandenen Beobachtungen des Planeten zwischen April 9 und Mai 22 1860 folgende Elemente abgeleitet:

$$\begin{aligned} \text{Epoche 1860 Jan. 0 } 0^h \text{ Berlin} \\ M &= 342^\circ 11' 2'' \\ \pi &= 180 \ 17 \ 25,5 \\ \Omega &= 161 \ 11 \ 41,3 \\ i &= 5 \ 1 \ 2,4 \\ \varphi &= 2 \ 18 \ 7,6 \\ \log a &= 0,430469 \\ \mu &= 802''2385 \end{aligned} \left. \vphantom{\begin{aligned} M \\ \pi \\ \Omega \\ i \\ \varphi \\ \log a \\ \mu \end{aligned}} \right\} \text{mittl. Äquin. 1860,0}$$

Sonnendorfer, R. Darstellung des Laufes der Asteroiden im Jahre 1861. Aus Band XLII. der Sitzungsberichte der Wiener Academie.

Enthält die Fortsetzung der bereits im vorigen Jahre nach den Angaben des Herrn Dr. *Hornstein* entworfenen Karten, die bekanntlich zu dem Zweck construirt waren, um mit Hülfe der kleinen Planeten Helligkeitsmessungen der Fixsterne anzustellen.

Indice Alfabetico delle Memorie contenute nelle appendici delle Effemeridi astronomiche di Milano. Milano 1856.

Dies schon vor mehreren Jahren erschienene, ausserhalb Italien aber wohl wenig bekannt gewordene, Verzeichniss enthält die nach den Autoren geordnete Zusammenstellung aller Abhandlungen, die von 1775 bis 1856 in den Mailänder Ephemeriden publicirt sind.

I n h a l t.

- (Zu Nr. 1310.) Hülftafeln für die Berechnung der speciellen Störungen, von Herrn Dr. *Krüger* 209. —
 Schreiben des Herrn Prof. *Schönfeld*, Directors der Sternwarte in Mannheim, an den Herausgeber 211. —
 Hypothetische Ephemeriden der Pseudo-Daphne (56), von Herrn Dr. *R. Luther* 213. —
 Schreiben des Herrn Prof. *Hoek*, Directors der Sternwarte in Utrecht, an den Herausgeber 215. —
 Cometrn-Elemente, sowie Beobachtungen der Planeten (67) und (68), von den Herrrn Dr. *Förster* und *Tietjen* 217. —
 Entdeckung eines neuen Planeten (69). Schreiben des Herrn *Goldschmidt* an den Herausgeber 217. —
 Fortgesetzte Beobachtungen des in Mailand entdeckten Planeten (68) *Hesperia*, von Herrn *Schiaparelli* 219. —
 Literarische Anzeigen 221. —